



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Einladung

des Fachbereichs Sozialwesen der
Hochschule RheinMain

zu einer besonderen Veranstaltung,

Erzählcafé

am Montag, den 26. Mai 2014 von 17.00 - 18.30 Uhr ; Raum R 221

mit

*Inge Fowlie (geb. Fleischmann in Bayreuth), Psychologin und
Kindertherapeutin aus Toronto, Kanada*



Inge Fowlie

Zeitzeugin einer historischen Entwicklung in der Pädagogik in den USA.

Als Weggefährtin des bekannten (Kinder)Psychoanalytikers Bruno Bettelheim (1903-1990) arbeitete Inge Fowlie über 10 Jahre gemeinsam mit ihm mit sozial schwerstbeeinträchtigten und traumatisierten Kindern bis 18 Jahren in der milieutherapeutisch konzipierten „Orthogenic School in Chicago.

Inge Fowlie hat als jüdisches Kind in Deutschland den Holocaust erlitten, sie flüchtete mit ihren Eltern nach New York und überlebte in den USA. Ein Großteil ihrer Familie starb in Konzentrationslagern.

Auch Bruno Bettelheim überlebte das Konzentrationslager Auschwitz und flüchtete ebenfalls in die USA. Die Erfahrungen mit der national terroristischen menschenvernichtenden Staatspolitik hat beide auch in ihrer pädagogisch-psychoanalytischen Arbeit mit den Kindern geprägt.

Alle Studierenden und Kolleg_innen des Fachbereiches Sozialwesen sind ganz herzlich eingeladen, um den reichhaltigen Lebenserzählungen von Inge Fowlie zuzuhören und Fragen zu stellen.

Das Erzählcafé ist hochschulöffentlich und wird in englischer und deutscher Sprache stattfinden.

Moderation: Prof. Dr. Heidrun Schulze

Wir freuen uns auf eine anregende Veranstaltung mit Ihnen!

Der Fachbereich Sozialwesen